

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach Haushaltsrecht

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Bundesamt für Naturschutz
Straße, Hausnummer: Konstantinstraße 110
Postleitzahl (PLZ): 53179
Ort: Bonn
E-Mail: Ref-Z4@bfm.de
Internet-Adresse: <http://www.bfn.de>

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach Haushaltsrecht

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

3526831100 - Fe

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

23.09.2026 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.11.2026

c) Sprache

Deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872360>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

23.09.2026 - 12:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Das Projekt unterstützt die Umsetzung von Maßnahmen der Nationalen Biodiversitätsstrategie (NBS 2030) sowie aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz. Es steht mit weiteren Aktivitäten des Bundes im Sinne des Prozessschutzes in unmittelbarem Zusammenhang und wird deren Umsetzung unterstützen. Trotz Implementierung von Wildniszielen auf nationaler und Länderebene, der Einrichtung von Förderinstrumenten und einem starken Zusammenschluss verschiedener Non-Governmental Organizations zum Thema konnten die Wildniszielsetzungen des Bundes bislang nicht erreicht werden. Die Ergebnisse der aktuellen Naturbewusstseinsstudie zeichnen grundsätzlich einen positiven Blick der allgemeinen Bevölkerung auf das Thema Wildnis. Die Praxis zeigt jedoch, dass sich u.a. bei der Einrichtung von Wildnisgebieten Interessenkonflikte mit umgebenden Landnutzenden und Anwohner*innen ergeben. Ziel des Vorhabens ist der Abbau von Hemmnissen bei der Erreichung der Wildnisziele des Bundes. Hierzu sollen Befürchtungen und Vorbehalte analysiert, gesellschaftliche Akzeptanz gefördert, praxisorientierte Lösungen für Flächeneigentümer*innen (Kommunen, Kirchen u. a.) entwickelt werden. Konkrete Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

c) Ort der Leistungserbringung

Bonn

6. Angaben zu Losen

a) Anzahl, Größe und Art der Lose

Die Gesamtleistung bildet ein Los.

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Gesamtleistung ist bis zum 31.03.2029 zu erbringen.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

ABFE BMU (Stand: März 2018); VOL/B

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

siehe Vergabeunterlage "03 Eignungskriterien"

12. Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlage "04 Zuschlagskriterien"

14. Sonstige Angaben

Für dieses Vergabeverfahren gilt die Bereichsausnahme des § 116 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Das Verfahren richtet sich daher nach §§ 7, 55 Bundeshaushaltsordnung (BHO) und orientiert sich lediglich an den Regelungen der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), wenn und soweit diese Regelungen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nicht entgegenstehen. Durch diese Orientierung an der UVgO wird keine Möglichkeit der Nachprüfung vor einer Vergabekammer begründet.